

Vorwort

Das Kurzlehrbuch der Inneren Medizin geht nun in die 4. Auflage. Das zeigt, dass das Konzept des Kurzlehrbuches – das im Studium maßgebliche Wissen auf schnell verständliche und gut überschaubare Art und Weise darzustellen – von den Lesern auch auf dem Gebiet der Inneren Medizin gut angenommen wurde. Gerade in der Inneren Medizin hat sich das Wissen in den letzten Jahrzehnten explosionsartig vermehrt. Für die Studierenden ist daher ein Lehrbuch nicht mehr gut zu bewältigen, das den Anspruch hat, das gesamte Gebiet der Inneren Medizin umfassend darzustellen.

In der 4. Auflage wurde das grundlegende Konzept des Buches beibehalten, viele Kapitel aber vollständig überarbeitet unter Berücksichtigung der Fortschritte in den einzelnen Teilgebieten. Die Prinzipien der Diagnostik und Therapie der häufigsten und wichtigsten internistischen Krankheitsbilder stehen dabei im Vordergrund. Die einheitliche Darstellung der Teilgebiete unterstreicht, dass die Innere Medi-

zin nach wie vor als Ganzes zu betrachten ist. Die zahlreichen Verweise im Text auf jeweils andere Kapitel machen die vielfachen Beziehungen zwischen den Organsystemen deutlich.

Die verbesserte Darstellung ist in vielen Teilen der Anregungen und Kritik der Leser zu verdanken. Deswegen verbinden wir das Erscheinen dieser Auflage wieder mit der herzlichen Bitte an die Leser, das Kurzlehrbuch auch weiterhin durch ihre Beiträge konstruktiv-kritisch zu begleiten. Unser Dank gilt auch dem Georg Thieme Verlag, Dr. med. Nina Benzenhöfer, Dr. med. Kathrin Feyl, Dr. med. Marie Trendelenburg, Dr. med. Andrea von Figura, Dr. med. Janna Fischer, Dr. rer. nat. Hanna Manßen und Yvonne Straßburg sowie Katrin Schäfer, die die Autoren bei der Entstehung dieser neuen Auflage tatkräftig unterstützt haben.

Die Autoren im Juni 2021